

bpa arbeitgeber medieninformation

Berlin, 19.1.2019 (Nr. 2/2019)

bpa Arbeitgeberverband e.V.

Hauptstadtbüro
Friedrichstraße 147
10117 Berlin

Telefon: 030. 20075593-20
Fax: 030. 20075593-29

info@bpa-arbeitgeberverband.de
www.bpa-arbeitgeberverband.de

Brüderle: „Wer vertritt hier wen?“

bpa Arbeitgeberverbandspräsident Brüderle zu Verdi-Forderungen

Zu den veröffentlichten Forderungen der ver.di-Bundestarifkommission Altenpflege erklärt der Präsident des bpa Arbeitgeberverbandspräsident Rainer Brüderle:

„Es bleibt bemerkenswert, dass die Verdi, die so gut wie keine Mitglieder unter den Beschäftigten der Altenpflege hat, sich anmaßt, für die ganze Branche zu sprechen. Die Frage, wer vertritt hier eigentlich wen, wird in den kommenden Wochen verstärkt eine Rolle spielen müssen. Insbesondere dann, wenn die mitgliederschwache Verdi nach dem Staat ruft, um Verhandlungsergebnisse mit wem auch immer auf die gesamte Branche zu erstrecken.“

Der bpa Arbeitgeberverband wird die weitere Entwicklung beobachten. Wir sind mit unseren Arbeitsvertragsrichtlinien, die mittlerweile in allen Bundesländern eingeführt sind, gut aufgestellt. Wir stellen den privaten Anbietern damit Mindestbedingungen zur Verfügung, mit deren Hilfe sie ihre Mitarbeiter gut bezahlen können und sich im Wettbewerb um die Arbeitnehmer nicht verstecken brauchen. Allgemeinverbindliche Tarife, die eine Minderheit einer Mehrheit aufzwingen will, sind daher überflüssig.“

Für Rückfragen: Olaf Bentlage, Tel.: 0173 / 7445529

Der bpa Arbeitgeberverband e. V. wurde 2015 von 200 Einrichtungen und Diensten der privaten Arbeitgeber in der Altenpflege, Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe gegründet. Mitglieder des bpa Arbeitgeberverbands sind sowohl kleine als auch mittlere und große Betriebe. Mittlerweile vertritt der Verband die tarif- und arbeitsmarktpolitischen Interessen von über 3.400 Mitgliedern, die rund 150.000 Mitarbeiter beschäftigen.

+++ Folgen Sie uns auf Twitter unter https://twitter.com/bpa_agv